



GRENZECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



Eifelpolizei
Höhere Kosten für neue Dienststelle zu erwarten

Eifel · Ardennen Seite 13

Soziales
„Weiße Tafeln“ in Eupen vor Wiederauflage

Eupener Land Seite 9



Mutiges Königspaar
Besuch in Bukavu setzt wichtiges Zeichen

Reportage Seiten 20 & 21

95. Jahrgang · Nummer 145

www.grenzecho.net

Donnerstag, 23. Juni 2022 · 2,00 Euro

Pascal Arimont



„Uns geht es wieder gut“

Anfang Dezember 2021 wurde die Familie des Politikers Pascal Arimont Opfer einer Hassbotschaft an seinem Haus. Auch ein Brandstiftung wurde entdeckt. „Uns geht es wieder gut“, blickt er heute auf die Ereignisse von damals zurück. **Seite 5**

Solidaritätsaktion



25 Teams in Bewegung

Beim zweiten Lauf für das Leben, der an diesem Wochenende zugunsten der „Stiftung gegen Krebs“ in Eupen stattfindet, werden 25 Teams rund um die Uhr in Bewegung sein. Das Rahmenprogramm verspricht Unterhaltung für die gesamte Familie. **Seite 8**

Freizeit



Beachparty Recht an zwei Tagen

Die Rechter Beachparty findet am kommenden Wochenende an zwei Abenden statt. Grund hierfür ist das 140-jährige Jubiläum des JGV Recht, die als Ausrichter fungieren. Zu Gast ist dabei u. a. Dave Lambert (Foto). **Seite 12**

WETTER



Schwülwarm, örtlich Schauer oder Gewitter



Trakasspa entführt nach Mexiko

Festival für elektronische Musik an zwei Tagen im East Belgium Park Seite 10

Foto: David Hagemann

Corona

Droht mit BA.5 erstmals eine Sommer-Welle?

Der Sommer rollt an, und damit vielleicht die nächste Corona-Welle. Derzeit steigen die Infektionszahlen und auch die Krankenhausaufenthalte, während die Intensivpflege verschont bleibt. Auslöser ist der neueste Subtyp der Omikron-Variante, BA.5, der inzwischen dominierend ist. Experten machen sich aber zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Sorgen. Sie erinnern als Erstes daran, dass die ständige Bildung von Virusvarianten eine ganz natürliche Entwicklung ist, vor allem wenn viele Menschen miteinander Kontakt haben.

Der Virologe Steven Van Gucht erwartet nicht, dass es eine große Welle wird und das Pflegesystem in Probleme kommt. Auch sein Kollege Marc Van Ranst glaubt, dass die Zahl der Ansteckungen in Belgien in den kommenden Wochen zwar weiter steigen werde, aber in den meisten Fällen harmlos bleibe. **Seite 4**

Konflikt: Diskussionen im St.Vith Stadtrat waren Auslöser

Vivias-Spitze tritt enttäuscht zurück

Infolge von Vorkommnissen im Stadtrat St.Vith Ende Mai haben Präsident Friedhelm Wirtz und Vizepräsidentin Monika Bastin-Veithen ihre Ämter beim Zweckverband Vivias niedergelegt.

Im Anschluss an die Generalversammlung am Montagabend erklärte das Führungsduo den Rücktritt mit soforti-

ger Wirkung. Beide gehören dem Verwaltungsrat der Interkommunalen, die die Seniorenheime in Bütgenbach und St.Vith betreibt, weiter als einfache Mitglieder an. Grund für diese Entscheidung ist kein Vorkommnis in der Generalversammlung, sondern die Ende Mai im St.Vith Stadtrat von der Opposition gemachten Äußerungen zu Verwaltung, Führung und Management des Verbandes. Er könne

damit leben, wenn beispielsweise im Parlament über die Arbeit in den hiesigen Seniorenheimen diskutiert und Probleme zur Sprache gebracht werden, erklärte Friedhelm Wirtz im Gespräch mit dem GrenzEcho. Nicht leben könne er allerdings damit, wenn die eigenen Reihen, d. h. die Trägergemeinden, die Arbeit nicht unterstützen, sondern in der Öffentlichkeit negativ darstellen. **Seite 11**

Fußball: Spielpläne veröffentlicht

Knallharter Auftakt für die AS Eupen

Die Saison 2022-23 der 1. Division steht an – und wartet mit einem knallharten Auftaktprogramm auf die AS Eupen. Der ostbelgische Erstligist startet am 23. Juli mit einem Auswärtsspiel bei Sporting Charleroi in eine atypische Spielzeit, die aufgrund der WM um mehrere Wochen unterbrochen werden muss. Eine Woche später ist mit Club Brugge der Landesmeister im Kehrwegstadion zu Besuch, ehe der Eupener Cheftrainer Bernd Storck auf seinen Ex-Klub KRC Genk trifft. Ein fast wahnsinniger Spielplan

sorgt außerdem dafür, dass über die Weihnachtstage durchgespielt wird. Eupen könnte an Heiligabend auswärts auf den RFC Seraing treffen.

Auch die Kalender der Provinzklassen sind am Mittwoch veröffentlicht worden. Dort liegt der Fokus in den ersten Wochen vor allem auf dem Honsfelder SV, dessen Wiederaufstiegsmission in der 3. Provinzklasse D ab dem 14. August mit drei DG-Derbys gegen Bütgenbach, Lontzen und St.Vith beginnt. **Seiten 23, 24 und 25**

Reitsport: Weltfest des Pferdesports ist zurück in der Normalität

CHIO Aachen ist startbereit

Nach zuletzt zwei schweren Jahren findet der CHIO Aachen in der kommenden Woche wieder in gewohnter Form statt – und lockt seine über 350.000 Besucher mit Weltklassensportlern und einem kunterbunten Programm. „Die Vorfreude ist riesig“, so Pressesprecher Niels Knippertz im Gespräch mit dem GrenzEcho. Was das Springreiten betrifft, so sieht auch er die belgische Auswahl um Equipe-Chef Peter Weinberg ganz vorne. „Der CHIO ist und bleibt ein Familien- und Volksfest. Ich kenne tatsächlich Leute, die die Woche über kein einziges Pferd sehen. Sie kommen, weil sie gerne auf der Anlage sind, die Atmosphäre schnuppern wollen.“ **Seite 28**



Niels Knippertz ist Pressesprecher des CHIO. Foto: D. Hagemann

2000384694/MK-G

MORGEN MIT
Immobilien

www.grenzecho.net/immo

2000988854/CS-G

Sonderangebote vergleichen?
Nicht nötig.

colruyt
Tiefpreise

Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Zeitung.